

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2007

überarbeitet am: 30.08.2007

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: Schnellklebstoff X 60 Komponente B Monomermischung

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: zum Herstellung von Klebstoffen

Hersteller/Lieferant: HGH GmbH & Co. KG
Freisenbergstrasse 18a
58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0)2351 94757-0

Notfallauskunft: HGH GmbH & Co. KG; Telefon: +49-(0)2351-94757-0
Montags – Donnerstags: 7.30 – 16.30 Uhr; Freitags: 7.30 – 15.00Uhr

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 11 Leichtentzündlich.

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 33 Gefahr kumulativer Wirkungen.

R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung: Monomermischung auf Basis von Methylacrylester

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 80-62-6 Methyl-methacrylat Xi, F; R 11-37/38-43 50-100%

EINECS: 201-297-1

CAS: 868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat Xi; R 36/38-43 25-50%

EINECS: 212-782-2

CAS: 99-97-8 N,N-dimethyl-p-toluidin T; R 23/24/25-33-52/53 < 2,5%

EINECS: 202-805-4

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

nach Hautkontakt: Mit Polyethylenglykol 300 und Ethanol (2: 1) und anschließend mit viel Wasser und Seife waschen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

nach Augenkontakt: . Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2007

überarbeitet am: 30.08.2007

Handelsname: Schnellklebstoff X 60 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

Hinweise für den Arzt.
Behandlung

Bei Eintritt von Blaufärbung (Lippen, Ohrläppchen, Fingernägel) möglichst rasch Sauerstoffbeatmung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfe/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/
Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegsülen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und
Behälter: Nur in Originalbehälter bei einer Temperatur nicht über 30°C lagern
Behälter nur zu 90% füllen, da Luftsauerstoff zur Stabilisierung erforderlich.
Vor Lichteinwirkung schützen
An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den
Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse:
Klassifizierung nach
Betriebssicherheitsverordnung
(BetrSichV): Leichtentzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

80-62-6 Methyl-methacrylat
AGW 210mg/m³, 50 ml/m³
2(I); DFG, Y

868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat
MAK vgl. Abschn. II b

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

überarbeitet am: 30.08.2007

Druckdatum: 30.08.2007

Handelsname: Schnellklebstoff X 60 Komponente B

Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. (Fortsetzung von Seite 2)
Persönliche Schutzausrüstung: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät: Filter AX
Handschutz:	Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff die Zubereitung sein.
Handschuhmaterial	Butylkautschuk Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Wert für die Permeation: Level $\geq 0,7$ mm 480min (8h) EN374 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	esterartig
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	ca. -50°C
Siedepunkt/Siedebereich:	101°C (1013 hPa)
Flammpunkt:	10°C (DIN 51755 (Methylmethacryl))
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	2,1 Vol % (Methylmethacrylat)
obere:	12,5 Vol % (Methylmethacrylat)
Dampfdruck bei 20°C :	ca. 40 hPa
Dichte bei 20°C :	0,93 - 0,97 g/cm^3
Dampfdichte bei 20°C :	> 1 (bezogen auf Luft)
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser bei 20°C :	ca. 295 g/l
pH-Wert:	nicht anwendbar
Viskosität:	
dynamisch bei 20°C :	ca. 2 mPas (Brookfield)

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

. Weitere Angaben: Löslichkeit (qualitativ) löslich in Aceton

10 Stabilität und Reaktivität

<p>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Gefährliche Reaktionen</p> <p>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</p>	<p>Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Polymerisation unter Wärmeentwicklung. Reaktionen mit Peroxiden. Reaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktion mit Schwermetallionen</p> <p>keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.</p>
---	---

11 Toxikologische Angaben

<p>Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</p> <p>99-97-8 N,N-dimethyl-p-toluidin LD50rat. FDA.Guidline 996,4 mg/kg (eigene Untersuchung)</p> <p>Primäre Reizwirkung: an der Haut.</p> <p>. am Auge:</p> <p>Zusätzliche toxikologische Hinweise:</p> <p>. Sensibilisierung</p>	<p>Akute orale Toxizität LD50 Ratte, OECD 401 > 5.000 mg/kg Stoffbezug: Methylmethacrylat LD50 Ratte, FDA-Guideline > 5.000 mg/kg Stoffbezug: 2-Hydroxyethylmethacrylat Akute inhalative Toxizität LD50 Ratte, 4 h 29,8 mg/l Stoffbezug: Methylmethacrylat Akute dermale Toxizität LD50 Kaninchen > 5.000 mg/kg Stoffbezug: Methylmethacrylat</p> <p>Bei Hautkontakt sind Reizungen möglich. (Analogie) Stoffbezug: Produkt</p> <p>Bei Augenkontakt können Reizungen auftreten. (Analogie) Stoffbezug: Produkt</p> <p>Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Gesundheitsschädlich Reizend</p> <p>In Sensibilisierungstests am Meerschweinchen mit und ohne Adjuvans wurden sowohl positive als auch negative Ergebnisse erhalten. Stoffbezug: Methylmethacrylat Beim Menschen sind allergische Reaktionen mit unterschiedlicher Inzidenz beobachtet worden (Symptome: Kopfschmerz, Augenreizungen, Hautaffektionen). Stoffbezug: Methylmethacrylat Meerschweinchen, modifizierter Bühler-Test sensibilisierend Stoffbezug: 2-Hydroxyethylmethacrylat Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.</p>
---	--

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

überarbeitet am: 30.08.2007

Druckdatum: 30.08.2007

Handelsname: Schnellklebstoff X 60 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Die angegebene Dosis (NOAEL) verursachte keine erkennbare schädliche Wirkung im Tierversuch.

Bei höheren Dosierungen wurden schädliche Wirkungen beobachtet. Ratte, inha 2 a, 25-400 ppm NOAEL 25 ppm Befund: Schleimhautschädigungen in der Nase
400 ppm

Stoffbezug: Methylmethacrylat

Ratte, im Trinkwasser, 2 a, 6-2000 ppm NOAEL 2000 ppm Befund- Keine toxische Effekte

Stoffbezug: Methylmethacrylat

Mutagenität

Sowohl positive als auch negative Resultate in in vitro Mutagenitäts-/ Genotoxizitätstests.

Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.

Gesamtbewertung: Nicht mutagen nach international anerkannten Kriterien.

Stoffbezug: Methylmethacrylat

Kanzergenität

Nicht karzinogen in Inhalation- und Fütterungsstudien an Ratten, Mäusen und Hunden.

Stoffbezug: Methylmethacrylat

Reproduktionstoxizität / Teratogenität

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.

12 Umweltspezifische Angaben

Angaben zur Elimination (Persistent und Abbaubarkeit):

Sonstige Hinweise:

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität

LC50 Oncorhynchus mykiss, Regenbogenforelle, OECD 203, Durchfluss, GLP, 96 h
> 79 mg/l

Stoffbezug: Methylmethacrylat

Daphnientoxizität

EC50 Daphnia magna, OECD 202, Durchfluss, 48 h 69 mg/l

Stoffbezug: Methylmethacrylat

NOEC Daphnia magna, OECD 202 Teil 2, Durchfluss, 21 d 37 mg/l

Stoffbezug: Methylmethacrylat

Algentoxizität

EC3 Scenedesmus quadricauda, DIN 38412 Teil 9, 8 d 37 mg/l

Stoffbezug: Methylmethacrylat

Bakterientoxizität

ECO Pseudomonas putida 100 mg/l

Stoffbezug: Methylmethacrylat

. **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Vw VwS Mischungsregel): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt.

Empfehlung:

Der Abfall ist gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Europäischer Abfallkatalog

07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

07 02 00 Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

07 02 08 andere Reaktion- und Destillationsrückstände

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2007

überarbeitet am: 30.08.2007

Handelsname: Schnellklebstoff X 60 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

14 Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	3 (FI) Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl:	33
UN-Nummer:	1993
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel	3
Bezeichnung des Gutes:	1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N. A. G. (METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT)
Begrenzte Menge (LQ)	LQ4
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	DIE

Binnenschifftransport ADN/ADR:

ADN/R-Klasse:	3
Ziffer/Buchstabe:	3b

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:	3
UN-Nummer:	1993
Label	3
Verpackungsgruppe:	II
EMS-Nummer:	F-E,S-E
Marine pollutant.	Nein
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA -Klasse:	3
UN/ID-Nummer:	1993
Label	3
Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Methyl-methacrylat
2-Hydroxyethylmethacrylat
N,N-dimethyl-p-toluidin

R-Sätze: 11 Leichtentzündlich.
20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
33 Gefahr kumulativer Wirkungen.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

überarbeitet am: 30.08.2007

(Fortsetzung von Seite 6)

.S-Sätze:

- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Klassifizierung nach

**Betriebssicherheitsverordnung
(BetrSich P):**

Technische Anleitung Luft:

Leichtentzündlich
Klasse Anteil in %
I < 2,5
NK 50-100

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (VwVwS Mischungsregel): wassergefährdend

Sonstige Vorschriften,
Beschränkungen und
Verbotsverordnungen

Schweizer Giftklasse: 4
BAG T Nr.:40056

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.